43. Jahrgang
Nr. 20

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuendettelsau

Mittwoch,
01. Oktober 2014

Bücherei erstrahlt in neuem Glanz

„Wenn man einen Raum mit vielen Büchern betritt - man braucht sie gar nicht zur Hand zu nehmen - ist es, als würden sie zu einem sprechen, einen willkommen heißen.“ (William E. Gladstone)
In diesem Falle: Willkommen zurück, liebe Leser!
Nach monatelangem An- und Umbau und ständigem Weg- und Umräumen von Büchern, nach einem Jahr in einer Bücherei mit Baustaub, Lärm und einem stark verkleinerten Medien-Sortiment, und schließlich nach der Schließung in den Sommerferien war es am Montag, 22. September, nun endlich soweit: Die Gemeindebücherei Neuendettelsau öffnete ihre Türen und präsentierte sich ihren Lesern in neuem Glanz - und in neuer Größe, denn sie ist um fast die doppelte Fläche gewachsen. Im Keller des Rathausanbaus liegt der neue Büchereiraum: hell, einladend-gemütlich und gleichzeitig modern eingerichtet und - was das Wichtigste ist - voller Bücher. Ein Großteil der neuen Regale ist in diesem Raum untergebracht, ebenso drei stattliche Medientröge, in denen die Leser ab sofort nach Hörbüchern, CDs und DVDs stöbern können. Doch nicht nur die Einrichtung ist neu, auch die Anordnung und Sortierung der Bücher wurde vom Büchereiteam überarbeitet und nutzerfreundlicher gestaltet. So ist die Belletristik nun in mehrere Kategorien aufgeteilt, z.B. Krimis/Thriller, Fantasy und historische Romane, so dass die Leser gezielt das von ihnen bevorzugte Genre ansteuern können. Außerdem haben die Jugendlichen eine eigene Ecke bekommen, in die sie sich nach Bedarf zurückziehen können. Bislang lagen Kinder- und Jugendbereich direkt nebeneinander.

Platz zum Verweilen
Eine der wichtigsten Neuerungen in der Gemeindebücherei sind jedoch die Sitzgelegenheiten. Sowohl im alten als auch im neuen Teil der Bücherei gibt es nun mehrere Sitzgruppen, welche die Leser zum Verweilen, Schmökern und Plaudern einladen sollen. Dazu fehlte früher schlichtweg der Platz. Künftig darf hier auch gespielt werden, denn die Bücherei bietet ab sofort auch Gesellschaftsspiele an, die entweder an Ort und Stelle ausprobiert oder auch nach Hause mitgenommen werden können.
Die „alte“ Bücherei hat ebenfalls eine Verwandlung erfahren: Der Thekenbereich wurde neu gestaltet und verfügt nun über drei statt der bisherigen zwei Arbeitsplätze, was das Einarbeiten neuer Medien während der Öffnungszeiten erleichtert. Gleich neben dem Eingang befindet sich eine Küchenzeile, für die in naher Zukunft auch eine Kaffeemaschine angeschafft werden soll. Das Büchereiteam hofft, auf diese Weise die Bücherei von ihrem bisherigen „Hin-und-weg“- Charakter zu lösen. Die Leser sollen sich hier wohlfühlen und gerne länger aufhalten, wozu eine Tasse Kaffee bei der täglichen Zeitungslektüre sicher beiträgt.

Neue Internetplätze
Viele junge Nutzer kamen früher hauptsächlich wegen des kostenlosen Internetzugangs in die Bücherei. Diesen besonderen Service wollte das Büchereiteam unbedingt erhalten: rund um die Säule in der Raummitte wurden daher vier Internetplätze eingerichtet, von denen jedoch ein oder zwei lediglich zu Recherchezwecken im Büchereikatalog dienen sollen.
Knapp die Hälfte des alten Büchereiraumes steht nun ausschließlich den ganz jungen Lesern zur Verfügung. Wo früher die Erwachsenen nach Romanen stöberten, befinden sich nun Bilderbücher sowie Geschichten und Sachbücher für Kinder von 0 bis 12 Jahren. Eine richtige Kinderecke, welche die Kinder zum Schmökern und Spielen einlädt, gibt es im Moment zwar noch nicht, befindet sich aber bereits in Planung. Auch fehlen noch einige Gestaltungselemente, doch das Büchereiteam ist zuversichtlich, dass die bislang schon sehr erfolgreiche und gut besuchte Gemeindebücherei sich in Kürze zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickeln wird. Der Start jedenfalls verlief äußerst vielsprechend: Bereits am ersten Öffnungstag meldeten sich acht neue Leser an. *J.Stahl*

Sprechtag des Bürgermeisters

Meine nächste Bürgersprechstunde findet am **Samstag, 11. Oktober**, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 15/16 statt. Sie können mich in dieser Zeit ohne Voranmeldung besuchen.

Ihr Gerhard Korn
1. Bürgermeister

Apothekendienst

Dienstbereitschaft außerhalb der üblichen Geschäftszeiten

- **01.10.2014** **Ginkgo-Apotheke,** Heinrich-Brandt-Str. 25, Windsbach, Tel.: 09871-7060506
- **02.10.2014** **Praeventicus-Apotheke OHG,** Altendettelsauer Str. 3, Petersaurach, Tel.: 09872-9528844
- **03.10.2014** **Kloster-Apotheke,** Marktplatz 4, Heilsbronn, Tel.: 09872-97330
- **04.10.2014** **Stadt-Apotheke,** Hauptstr. 24, Windsbach, Tel.: 09871-372
- **05.10.2014** **Münster-Apotheke,** Am Postberg 13, Heilsbronn, Tel.: 09872-8122
- **06.10.2014** **Schloss-Apotheke OHG,** Alte Poststr. 3, Bruckberg, Tel.: 09824-928021
- **07.10.2014** **Stadt-Apotheke,** Richard-Wagner-Str. 18, Wolframs-Eschenbach, Tel.: 09875-291
- **08.10.2014** **Laurentius-Apotheke OHG,** Johann-Flierl-Str. 35, Neuendettelsau, Tel.: 09874-67820
- **09.10.2014** **Löhe-Apotheke,** Hauptstr. 15, Neuendettelsau, Tel.: 09874-68200
- **10.10.2014** **Fontana-Apotheke,** Fürther Str. 29, Heilsbronn, Tel.: 09872-9572720
- **11.10.2014** **Burg-Apotheke,** Ansbacher Str. 31, Lichtenau, Tel.: 09827-927444
- **12.10.2014** **Ginkgo-Apotheke,** Heinrich-Brandt-Str. 25, Windsbach, Tel.: 09871-7060506
- **13.10.2014** **Praeventicus-Apotheke OHG,** Altendettelsauer Str. 3, Petersaurach, Tel.: 09872-9528844
- **14.10.2014** **Kloster-Apotheke,** Marktplatz 4, Heilsbronn, Tel.: 09872-97330

Zahnärztlicher Notfalldienst

- **Freitag, 03.10.2014**
  Dr. Manfred Zink, Kronacher Str. 1, 91522 Ansbach, Tel.: 0981-3694
- **Samstag, 04. und Sonntag, 05.10.2014**
  Sascha Hessner, Windsbacher Str. 32, 91564 Neuendettelsau, Tel.: 09874-4273
- **Samstag, 11. und Sonntag, 12.10.2014**
  Dr. Hubert Gradl, Joh.-Seb.-Bach-Platz 7, 91522 Ansbach, Tel.: 0981-2449

Sprechstunde von 10-12 und von 18-19 Uhr, (Anwesenheit in der Praxis)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Hausarztvertretung) unter der Tel. Nr. **116 117**

Polizei **110**, Feuerwehr **112**

Für Notfälle ist das **gemeindliche Elektrizitäts- und Wasserwerk** sowie **die Gasversorgung** unter Tel.: 0172-8115020, die **Kläranlage** unter Tel.: 0179-1176244 erreichbar.
N-ERGIE Störungsdienst für Strom: 0800 100 80 09 (kostenfrei innerhalb Deutschlands) **Notrufnummer Reckenberg-Gruppe:** Während der allgemeinen Dienstzeit: 09831/6781-0. Nach Dienstschluss und an Sonn- und Feiertagen: 0172/8102334

Verkehrsnachrichten

Tipp – „verkehrsberuhigter Bereich“

Verkehrsberuhigte Bereiche (Zeichen 325) sind Straßen mit überwiegender Aufenthaltsfunktion und geringem Kraftfahrzeugverkehr. Sie stehen allen Verkehrsteilnehmern auf der gesamten Fläche gleichberechtigt zur Verfügung (Mischverkehr).

- Fahrzeugführer müssen mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Sie dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen Fahrzeugführer warten.
- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
- Kraftfahrzeuge dürfen außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- und Entladen.
- Wer den „verkehrsberuhigten Bereich“ verlässt ist wartepflichtig!

Mitteilungen aus dem Rathaus

Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe!

In letzter Zeit ist vermehrt aufgefallen, dass unbefestigte Wege (z.B. im Gewerbegebiet Neuweiher) von Quads und Motorrädern befahren werden. Dadurch entstehen Schäden, die die Allgemeinheit tragen muss. Leider mussten wir auch feststellen, dass immer mehr Bänke, die bei einem Spaziergang als Ruheplatz dienen sollen mutwillig zerstört werden.
Wir bitten nun die Bürger von Neuendettelsau um Mithilfe – sobald Ihnen etwas auffällt bitte der Gemeindeverwaltung mitteilen. Tel.: 502-44 oder -19

Gemeinde-Kalender 2015

Die Gemeinde wird auch für das Jahr 2015 wieder einen Kalender erstellen. Darin werden neben den Terminen der Müllabfuhr auch Veranstaltungshinweise aufgenommen. Alle Veranstalter werden gebeten, Termine die von überörtlicher Bedeutung sind und abgedruckt werden sollen bis spätestens **21. Oktober 2014** zu melden. Sie können die Mitteilungen gerne per Mail angelika.hahn@neuendettelsau.eu oder schriftlich im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 12 abgeben. Für Rückfragen hierzu stehen wir ihnen gerne zur Verfügung, Tel.: 502-42. Bitte haben Sie Verständnis, dass verspätet gemeldete Termine evtl. nicht mehr berücksichtigt werden können. Wir möchten, dass unsere Neuendettelsauer Bürger den Kalender bis spätestens Mitte Dezember im Briefkasten haben.

Anonyme Schreiben und Hinweise aus der Bevölkerung

Im Rathaus gehen immer wieder anonyme Schreiben und Hinweise ein. Die darin angesprochenen Themen sind sehr unterschiedlich und vielfältig. Mitunter wird der Deckmantel der Anonymität dazu benutzt, dem Mitteilungsbedürfnis allzu freien Lauf zu lassen und Grenzen des fairen Umgangs zu überschreiten, da der Verfasser keine Erwiderung fürchten und sich für sein Verhalten rechtfertigen muss.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass **anonyme Briefe grundsätzlich nicht bearbeitet werden**, da nicht gewährleistet ist, dass die Verfasser seriöse Absichten verfolgen und die gemachten Angaben auch tatsächlich zutreffen. Nur so kann verhindert werden, dass die Gemeinde Dritten Ärger bereitet oder Schaden zufügt, den der Verfasser anonymer Nachrichten möglicherweise beabsichtigt. Auch werden häufig Sachverhalte und Probleme vorgetragen, zu denen eine Rückfrage oder ein klärendes Telefonat erforderlich wäre oder reichen würde. Fehlen Absenderangaben, ist es leider nicht möglich, die für die weitere Erledigung nötigen Fragen anzubringen.
Da die Gemeinde großen Wert auf die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger legt und wir bestrebt sind, unsere Leistungen in Ihrem Interesse laufend zu verbessern, sind wir für Hinweise, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge dankbar. Sie können jederzeit sicher sein, dass Ihre Probleme und Anregungen gerne aufgenommen werden und Ihre Angelegenheiten nach außen hin stets diskret behandelt und bearbeitet werden. Ein Grund, sich anonym an die Verwaltung zu wenden gibt es daher nicht.
Sollten Sie sich nicht schriftlich an die Gemeinde wenden wollen, stehen wir auch gerne persönlich zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Rathaus

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebücherei

Montag – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
Montag	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr

Abfallwirtschaft:

Sommeröffnungszeiten
Wertstoffhof 01. April – 31. Oktober

Mittwoch	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr

Abfuhrtermine in Neuendettelsau und seinen Ortsteilen

Grüne Tonne:	**Gelber Sack:**
Donnerstag, 30. Okt. 2014	Dienstag, 28. Oktober 2014
Biotonne:	**Restmüll:**
Mittwoch, 15. Okt. 2014	Mittwoch, 08. Oktober 2014

Bauschuttdeponie, Fa. Meyer, Windsbach,
Tel.: 09871/67939-0
Samstag, 11. Oktober 2014 von 08.00 – 12.00 Uhr

Bücherei Aktuell

Abschlussparty

Unsere Bücherei ist wieder geöffnet und endlich kann die lange ersehnte Abschlussparty mit Gewinnverlosung zu unserer Ferienaktion „Lesen was geht“ stattfinden:
Am **Mittwoch, 01. Oktober 2014**, um 18.15 Uhr bei uns in der Gemeindebücherei.

Wir freuen uns auf Euch! Euer Büchereiteam

Zu vermieten

Doppelgarage/Lagerfläche für ca. ein Jahr im alten Feuerwehrhaus, Hubstraße 1, Größe ca. 64 m². Preis 180,00 €/monatlich. Interessenten werden gebeten, sich im Rathaus, Zimmer 24 oder bei Herrn Dörr, Tel. 502-19 zu melden.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dienstags wöchentlich
Kreative Betreuungsgruppe als Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von 14.30 – 17.00 Uhr im Therese-Stählin-Heim. Informationen unter Tel.: 8-4269, dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

Mittwochs wöchentlich
Lebensmittelausgabe der Tafel von 12.00 bis 13.00 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße

Donnerstags wöchentlich
Vital Ü 55 von 14.30 – 15.30 Uhr im Wohnpark (Kreativraum), Hermann-von-Bezzel-Straße. Anmeldung und Informationen unter Tel.: 8-4269.
Tanzen zur Freude und Besinnung von 14.30 – 16.00 Uhr im Kapitelsaal, Heckenstraße.
Chorprobe des Gesangvereins: 19.30 Uhr Männerchor, 20.15 Uhr gemischter Chor im Besucherzentrum der Diakonie, Wilhelm-Löhe-Straße.

Donnerstag, 02. Oktober

Treffen des Nikolai-Frauenkreises um 19.30 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße. Thema: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ 1. Mose 12,2 mit Lydia Schülein.

Dienstag, 07. Oktober

Mobile Mosterei veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein am Sternplatz. Anmeldung bitte bei Helmut Lang, Tel.: 5922. Bitte bei der Anmeldung etwa die Menge des Obstes angeben. – Keine Flaschen mitbringen! Die Abfüllung erfolgt nur in Tetra-Packs. Um Verschiebungen zu vermeiden, bitte die mitgeilte Zeit einhalten.
Seniorennachmittag von St. Nikolai um 14.30 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße. Das Ehepaar Oelschläger stellt gern gesungene Lieder vor und berichtet, wie sie entstanden.

Mittwoch, 08. Oktober

Treffen der Gesprächsgruppe für Männer „Man(n) trifft sich“ um 20.00 Uhr im DiaLog Hotel. Pfr. Günther Kusch, Landesgeschäftsführer des Evang. Männerwerkes in Bayern berichtet über aktuelle Trends in der Männerarbeit.
Treffen der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs um 14.00 Uhr im Rotkreuzheim, Haager Straße. Wir laden zu einem Gruppennachmittag ein.

Donnerstag, 09. Oktober

Treffen des Seniorenkreises St. Franziskus um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Franziskus, Tulpenstraße. Thema: „Sicherheit für Senioren“ Fragen an Kriminalhauptkommissar Armin Knorr aus Ansbach.

Freitag, 10. Oktober

Vorstandssitzung des Freundeskreises Treignac e.V. um 18.30 Uhr im Gasthof „Zur Sonne“, Hauptstraße im Anschluss daran **Stammtisch** um 19.00 Uhr.

Frauentagung bei Mission EineWelt bis einschließlich 12. Oktober. Die Wochenendveranstaltung geht der Frage nach, warum immer mehr Frauen weltweit ihren aktuellen Lebensbedingungen entfliehen und sich auf den oft mühevollen Weg in die urbanen Zentren oder in ein anderes Land begeben. Die Tagung ist nur für angemeldete Personen. Infos unter Tel.: 9-1501.
Demenz-Vortrag „Schmunzeln statt Stirnrunzeln" mit Dr. phil. Dieter Hofmann um 15.00 Uhr im Terrassencafé des Wohnparks, Hermann-von-Bezzel-Straße. Infos unter Tel.: 8-4269. Eintritt frei.

Samstag, 11. Oktober

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber von 8:00 bis 15:00 Uhr im Rotkreuzheim, Haager Str. 30. Kursgebühr 25 €, Ausweis mitbringen! Anmeldung unter Tel.: 5426 oder 5355.

Montag, 13. Oktober

Meditation von St. Nikolai um 19.30 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße mit Marlis Rupprecht.
Arbeitskreissitzung des Vogelschutzvereins um 20.00 Uhr in Kirschendorf, Gaststätte Bischoff.

Mittwoch, 15. Oktober

Karate-Schnupperstunde des TSC Neuendettelsau um 19.00 Uhr im Alfred-Kolb-Sportzentrum, Friedhofstraße. Normale Sportkleidung genügt – alle können mitmachen, besondere Fitness wird beim Schnuppertraining nicht vorausgesetzt. Weiter Infos bei Uwe Chszaniecki, Tel.: 09827/1689 oder unter www.gomekan.de
Offener Frauentreff von St. Laurentius um 20:00 Uhr im Wintergarten des DiaLog Hotels, Wilhelm-Löhe-Straße. Thema: „Literatur-Café" – Literarisches und Kulinarisches mit dem Vorbereitungsteam.

Donnerstag, 16. Oktober

Herbstliche Nachmittagsfahrt des VdK nach Neuhof an der Zenn/Buch/Mailheim. Unkosten: 18,50 € / Person. Alle Mitglieder und Freunde des VdK sind herzlich willkommen. Anfragen an K. Hönig, Tel. 1266

Samstag, 18. Oktober

Herbstausflug des Vogelschutzvereins in die Steinerne Ruine in Ettenstadt und die Willibaldsburg in Eichstätt. Abfahrt ist um 12.00 Uhr am Sternplatz, der Fahrpreis beträgt 15,00 € pro Person. Anmeldung bei Sofie Czmok unter Tel.: 50 76 62.

Veranstaltungen innerhalb der Komm*A*

Oktober 2014			
Freitag	03. Okt	14:00 Uhr	Familie aktiv: Drachenfest in Wicklesgreuth
Freitag-Montag	10. Okt - 13. Okt		Kirchweih Heilsbronn
Sonntag	19. Okt	14:00 Uhr	Die Mühle in Bürglein – Ein Schatzkästlein im Verborgenen, Treffpunkt: Mühle Bürglein
Sonntag	19. Okt	20:00 Uhr	Konzertpodium Külbingen e.V. : Orgelkonzert mit Werken von Bach, Mendelsohn, Saint-Saens u.a. in der Kulturscheune Külbingen (Katterbacher Str. 2)
Freitag – Sonntag	24.-26. Okt		110jähriges Jubiläum Geflügelzuchtverein Heilsbronn und Umgebung e.V. Erlebniswelt Ei in der Aurachhalle in Petersaurach. Erleben Sie die Vielfalt der Geflügelzucht mit verschiedensten Geflügelarten, einer atemberaubenden Wasserlandschaft, einer großen Eierschau und „Kückenschlupf live". Zudem erwartet Sie eine Ausstellung zum Thema „Geflügelhaltung im eigenen Garten". Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vereine & Organisationen

Wieder Singstunden beim MGV!

Die Sängerinnen und Sänger des MGV haben nach der Sommerpause den Singbetrieb wieder aufgenommen, traditionsgemäß mit einem Wunschkonzert für Geburtstage und Ehe-Jubiläen während des Sommers. Mit der Fülle der Anlässe wurde daraus ein fast 3-stündiger Einsing-Liederabend mit populären, besinnlichen und fröhlichen Liedsätzen aus der Schatztruhe des Vereins.
So ist die Saison eröffnet und es wird wieder eingeladen, donnerstags zu den Proben des Männerchores ab 19.30 Uhr und des Gemischten Chores ab 20.15 Uhr ins Besucherzentrum des Diakoniewerkes.
Ziele sind, ein Leistungssingen des FSB im November in Sulzbach-Rosenberg und das Advents- und Weihnachtsprogramm mit der Teilnahme an Gruppensingen, Gottesdiensten, Volkstrauertag und Weihnachtsmarkt, sowie die Vorbereitung einer weihnachtlichen Feier mit Ehrungen verdienter Mitglieder.

R.B.

Wissenschaftler legen Buch über Erziehungsmethoden in den Nachkriegsjahren vor

Einem weiteren, schwierigen Kapitel ihrer Geschichte stellt sich jetzt die Diakonie Neuendettelsau. Sie hatte zwei unabhängige Wissenschaftler damit beauftragt, die Erziehungsmethoden und Lebensumstände in den Einrichtungen für Menschen mit Behinderung ab den Nachkriegsjahren bis in das 21. Jahrhundert hinein zu erforschen. Die Ergebnisse haben die Historiker Dr. Ulrike Winkler und Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl in dem Buch „Die Behindertenhilfe der Diakonie Neuendettelsau 1945 – 2014. Arbeit, Alltag, kulturelle Aneignung" jetzt vorgelegt. Das Buch wird am **Mittwoch, 8. Oktober 2014** im Luthersaal im Rahmen eines Abends zum Thema „Gewalt" vorgestellt. Vor der Präsentation findet um 18 Uhr in St. Laurentius ein Gedenkgottesdienst statt.
Anlass für die Beauftragung der unabhängigen Wissenschaftler waren immer wieder aufkommende Vorwürfe von ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohnern von körperlicher und seelischer Gewalt während ihres Aufenthaltes in den Einrichtungen der Diakonie. „Es war der Leitung unseres Werkes sehr wichtig, Licht in dieses Kapitel unserer Geschichte zu bringen. Gewalt entwickelt sich nicht im luftleeren Raum, sondern es gilt nach den Strukturen zu forschen, die ein bestimmtes Verhalten ermöglichen, verursachen, auslösen oder aber erschweren bzw. verhindern", betont der Leiter der Diakonie Neuendettelsau, Prof. Dr. h. c. Hermann Schoenauer. Neben der Erforschung der geschichtlichen Fakten sei ihm auch wichtig gewesen, alles zu tun, um künftig Gewalt in den Einrichtungen der Diakonie Neuendettelsau zu verhindern. Deshalb lege das Neuendettelsauer Werk am Abend der Buchpräsentation auch neue erarbeitete „Ethische Leitlinien zum Umgang mit der Gewalt in der Diakonie Neuendettelsau" vor. „Die Diakonie Neuendettelsau sieht es als Verpflichtung an, der Anwendung von Gewalt in jeder Form nachhaltig entgegenzuwirken und dementsprechend vorbeugende Strukturen zu schaffen", so Schoenauer.
Sowohl der Gedenkgottesdienst als auch die Buchpräsentation ab 19 Uhr sind öffentlich und können ohne Voranmeldung besucht werden. Während der Veranstaltung im Luthersaal wird es zusätzlich einen Vortrag des namhaften Psychologischen Psychotherapeuten Dr. Jan Glasenapp mit dem Thema „Spannungsfelder von Gewalt" geben.

Konfirmandenanmeldung in St. Nikolai

Die St. Nikolai-Gemeinde lädt am **9. Oktober 2014** um 19:30 Uhr ganz herzlich alle interessierten Eltern und Jugendlichen zur Konfirmandenanmeldung ins Löhehaus, Hauptstraße 10, ein. An diesem Abend stellen wir unser Konfi-Konzept vor und geben einen Überblick über den Verlauf der Konfi-Zeit. Zudem wird Zeit sein, Fragen zu klären und so weit wie möglich die Termine für die beiden Konfirmationen zu vergeben: 3. April und 10. April 2016.

Ausflug nach Schwäbisch Hall am 11.Oktober

Der Freundeskreis Paramentik lädt alle Interessierten ein zu einer Busfahrt nach Schwäbisch Hall in die Kunsthalle Würth am Samstag, **11. Oktober 2014**. Abfahrt ist um 9:30 Uhr in Neuendettelsau (Parkplatz hinter dem Sozialkaufhaus). In Schwäbisch Hall erwartet uns eine Führung durch die Johanniter-Kirche u.a. mit Werken von Tilman Riemenschneider. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ist Zeit zum individuellen Besuch der Kunsthalle oder/und zur Besichtigung des malerischen Städtchens Schwäbisch Hall. Rückkunft in Neuendettelsau (nach Absprache) gegen 18:00 Uhr. Unkosten: Buspauschale für Nichtmitglieder 10,-€ (Mitglieder fahren gratis), sowie 5,-€ für die Führung. Anmeldung unter: E-Mail: freundeskreis-paramentik@gmx.de oder 4460 oder 504015. Gäste sind herzlich willkommen!

Tanztee am Nachmittag

Am **Dienstag, 14. Oktober 2014** um 14.30 Uhr in der Reithalle des Bezirks Mittelfranken, in Triesdorf, 91746 Weidenbach.
Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie immer „Peter und Harry“ verantwortlich. Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ihr
Peter Schalk (Organisationsleitung)
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Erste Lange Nacht der Selbsthilfe Ansbach

„Hilfe zur Selbsthilfe“ ist ein weit verbreiteter Satz. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (Kiss) Ansbach nimmt diese Aussage wörtlich. Sehr viele Menschen haben ein physisches oder psychisches Leiden, doch anstatt damit offen umzugehen und sich Hilfe zu suchen, verstecken sie sich häufig und versuchen alleine damit fertig zu werden. Doch damit soll jetzt Schluss sein. Die KISS Ansbach feiert 5-jähriges Jubiläum und veranstaltet am **Freitag, 17. Oktober 2014** von 18.00 – 21.00 Uhr die „1. Lange Nacht der Selbsthilfe“ in den Räumen der staatlichen Fach- und Berufsoberschule Ansbach; Pfarrstraße 21/23, 91522 Ansbach.

Einladung zum Kastanienfest

Wie jedes Jahr – passend zum Herbst – lädt der Freundeskreis Treignac e.V. seine Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte zum Kastanienfest am **Samstag, 25. Oktober ab 18 Uhr** im Katholischen Pfarrheim (Nelkenstraße 6) herzlich ein. In gemütlicher Runde werden französische Spezialitäten wie geröstete Kastanien, französische Käsespezialitäten und französischer Wein serviert. Pro Teilnehmer ist ein Unkostenbeitrag von 10,— € zu bezahlen. Um uns die Planungen zu erleichtern bitten wir um Anmeldung bis spätestens 17.10. bei Fam. Klenner (Tel. 66722) oder Fam. Hahn (Tel.1817).
Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit vielen Gästen
Freundeskreis Treignac e.V

Geistliche Abendmusik

Am **Samstag, 11. Oktober 2014** findet um 19 Uhr (ACHTUNG – andere Zeit!!) in St. Laurentius/Neuendettelsau eine Geistliche Abendmusik mit Werken für Mezzosopran und Orgel statt. Vera Maria Bitter wird zusammen mit Matthias Querbach romantische Musik von Max Reger, Antonin Dvorak und Felix Mendelssohn Bartholdy zu Gehör bringen. Die Psalmen für Solo und Orgel op. 99 von Antonin Dvorak stehen im Mittelpunkt des Programms.
Die junge und aufstrebende Solistin Vera Maria Bitter stammt aus Neuendettelsau und studiert Gesang an der Hochschule für Musik in Weimar. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Reitturnier in Neuendettelsau vom 20. bis 21. September 2014

Auch wenn Petrus kein Einsehen mit dem Wetter hatte, das große Herbstturnier des Reit- und Fahrvereins Neuendettelsau war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Denn weder Teilnehmer noch Besucher ließen sich von immer wiederkehrenden Regenschauern abhalten und erschienen zahlreich auf dem Vereinsgelände. Die Zuschauer konnten auch heuer auf der hervorragend präparierten Anlage großen Reitsport mit spannenden Dressur- und Springprüfungen verfolgen und ein vielfältiges Rahmenprogramm genießen. Die bei Reiter und Reiterinnen weithin geschätzte Veranstaltung zog wieder so viele Wettbewerbsteilnehmer an, dass etliche Leistungsschauen unterteilt werden mussten. Für Kinder und Jugendliche gab es als Einstieg in den Turniersport eine Führzügelklasse sowie den Reiter-Wettbewerb. Nicht nur Eltern und Freunde fieberten da begeistert mit. In den verschiedenen Dressurprüfungen zeigten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihr großartiges Können. Höhepunkt hier war die M-Dressur, die Simone Moll vom RFV Herrieden für sich entscheiden konnte, gefolgt von Maria Berner-Leis der Pferdefreunde Frankenhöhe und Stefanie von Rhein vom RC Heroldsberg. Viel Applaus gab es auch bei den Springprüfungen. Auf dem anspruchsvoll gestellten Parcour überzeugten Reiter und Pferde mit ihrem hohen Niveau. Den Höhepunkt setzte auch hier die Klasse M, die Jana Kohla vom RFV Brünst gewann, gefolgt von Marion Fohrer der PSG Sachsbach und Sophie Vettermann der Pferdefreunde Schwandorf. Und auch in diesem Jahr wurde im Rahmen der Veranstaltung das Finale des Mitsubishi Bayern Cup ausgetragen. Sieger 2014: Nicole Breindl vom RFV Berching vor Kristin Lautz vom RC Nürnberg Neunhof und Matthias Pledel vom RC Heroldsberg.
Außerdem war das Neuendettelsauer Turnier wieder die letzte Möglichkeit für die Reiter, Wertungspunkte für die Kreismeisterschaft zu sammeln. Die jeweiligen Kreismeister werden dann im Oktober beim Kreisreiterball in Ansbach geehrt.
Die Vorstandschaft des Reit- und Fahrvereins freut sich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen und das anerkennende Lob der Richter für die ausgezeichnete Organisation des Turniers. Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, an die Teilnehmer und natürlich an unsere zahlreichen Besucher. Außerdem danken wir ganz herzlich allen Sponsoren, die den Reit- und Fahrverein auch in diesem Jahr so großzügig unterstützt haben.

MOJUSAN und DIAKONIE-WOHNEN

9 Boote, 15 Paddel, 80 Müsliriegel, eine Altmühl und mittendrin: 12 Jugendliche und junge Erwachsene, sowie 3 junggebliebene Betreuer aus Neuendettelsau. Alle wild entschlossen drei Tage lang, das Gewässer zu bändigen und als Gruppe zusammenzuwachsen. Wir starteten von Solnhofen aus und auch wenn man so einige Paddelschläge brauchte um sich einzugrooven, war die Stimmung von Anfang an überaus gut, ja beinahe schon ausgelassen. Einige wollten sich die Altmühl gleich noch etwas genauer ansehen und nahmen bei ihrer sog.

‚Kindstaufe, gleich noch den kompletten Bootsinhalt zum Kurzstreckenschwimmen mit. By the way! Falls Ihnen ein Handtuch in der Altmühl begegnen sollte, bitte bei der Mobilen Jugendsozialarbeit Neuendettelsau abgeben. Doch trockneten die Klamotten bei strahlendem Sonnschein gleich wieder und auch das erste Nachtlager war schon in Bälde erreicht. In Breitenfurt hieß es dann Zelte mehr oder minder schnell aufbauen, Schlafsäcke ausrollen und auf der Wiese zur Ruhe kommen, *back to basics* eben. Nachdem wir uns ausreichend gestärkt hatten, halfen dann noch der romantische Blick ins Lagerfeuer, sowie nette Gespräche und das Schmettern einiger Liedklassiker zum Ausklingen des Abends. Tag zwei wurde mit dem gleichen Elan angegangen und das Durchwechseln der Boote wurde genauso selbstverständlich vollzogen, wie das miteinander Singen und Reden. Die Strecke führte uns weiterhin durch herrlich menschenleere Natur und zur Abwechslung durch das zivilisierte Eichstätt. Allerdings kam zum Wasser von unten nun auch noch welches von oben hinzu. Gegen das Gemeinschaftsgefühl und der tatkräftigen Hilfsbereitschaft in der Gruppe, welche auch bei den vielen Wehren von Nöten war, konnten aber auch durchnässte Klamotten und einsetzendes Hungergefühl nichts ausrichten. Wenn auch der Fluss manchmal nicht mehr klar vor Augen war, so war es zumindest das Ziel namens Gungolding. Hier hieß es erstmal trocken werden, auch wenn das Fehlen von Duschen, den ein oder anderen in eine kurzzeitige Sinnkrise stürzte. Doch lecker Essen und ein milder Sommerabend, sorgten für einen wohlwollenden Ausklang. Auch am letzten Tag war es toll zu beobachten, wie die Stärken und Schwächen der Teilnehmer sich einander ergänzten und man zusammen Hindernisse meistern konnte. Die dritte und damit letzte Etappe unserer Tour de Altmühl hatte, nach insgesamt 70km paddeln, Kinding als Zieleinlauf vorgesehen. Die Freude über die pünktliche Ankunft wurde sogleich mit einer spontanen Badesession gefeiert. In der Abschlussrunde herrschte darüber Einigkeit, dass weitere gemeinschaftliche Aktionen folgen sollten und wohl auch im nächsten Jahr eine Kanutour wieder anstehen dürfte. Viel zu schnell musste der Heimweg wieder angetreten werden, aber dafür mit der Aussicht auf Dusche, Bett und WC mit gewohntem Komfort.
Und zum Schluss: Dominic Durant und Christa Grieshammer sagen allen Danke, die mit ihrem Spenden zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben.

Gruppenbild der Integrativen-Kanutour.

Diakonie fordert generell mehr Toleranz für Flüchtlinge

Generell mehr Toleranz für Flüchtlinge hat Abteilungsdirektor Bildung, Dr. Mathias Hartmann, am Sonntag, 21. September, bei einer Predigt gefordert. „Wir sollten diesen Menschen mit weniger Skepsis und mit mehr Offenheit begegnen. Daher ist es gut, dass wir Menschen auf der Flucht in der Diakonie Neuendettelsau mit offenen Armen begrüßen“, so der evangelische Theologe. Der Umgang mit den Flüchtlingen sei ein Prüfstein für unsere Gesellschaft und uns selbst.
Während der Predigt von Dr. Mathias Hartmann über einen Abschnitt aus dem 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher kamen auch Mitarbeitende der Diakonie zu Wort, die sich seit Dezember 2013 um bis zu 100 Flüchtlinge in Neuendettelsau kümmern. Regionalleiter Richard Winkler erinnerte an historische Erfahrungen vieler deutscher Familien mit Flüchtlingen in der Nachkriegszeit. „Für mich sind Flüchtlinge von der Definition her Menschen, die ihre Heimat, ihr Zuhause und ihre sozialen Beziehungen verloren haben. Ich mache diese Arbeit gerne und es gibt mir Kraft, wenn ich diesen Menschen, die unsere Hilfe brauchen, helfen kann“, so Winkler.
Emotionale Worte fand die für die Flüchtlinge in der Diakonie Neuendettelsau zuständige Diplom Pädagogin Ricarda Quass. Sie berichtete von drei dramatischen Einzelschicksalen. Ein junger Mann, dessen Kahn von Afrika nach Europa gekentert war, musste um sein Leben schwimmen. Auf dem Weg an das rettende Ufer entdeckte er ein kleines Mädchen auf einem Holzblock. Er nahm das Mädchen auf seine Schultern und schwamm mit ihm an Land. „Und dieser junge Mann hat hier bei uns in Neuendettelsau seine Flucht beendet“, so Quass. Die Diplom Pädagogin lobt die Offenheit und die Integrationsbereitschaft der Bevölkerung in Neuendettelsau.
Alle Beteiligten dankten auch den zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich engagiert um die Flüchtlinge kümmern. Der Flüchtlingsgottesdienst war der Auftakt der Interkulturellen Woche, die von der evangelischen, der katholischen und der griechisch-orthodoxen Kirche ausgerufen wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst tanzten zahlreiche Diakonie-Mitarbeitende, Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden sowie Ehrenamtliche „Tänze für den Weltfrieden“. Organisiert wurden die Tänze von Diakonie-Mitarbeiterin Birgit Krauß anlässlich des Internationalen Weltfriedenstags, der laut Beschluss der Vereinten Nationen seit 2002 am 21. September stattfindet.

Nach dem Flüchtlingsgottesdienst (von links): Dr. Mathias Hartmann, Ricarda Quass und Richard Winkler fordern mehr Toleranz für Flüchtlinge.

Kaiser und Königin vom gleichen Stamm

Am Samstag, den 20.9., machten sich die Neuendettelsauer Edelweißschützen zusammen mit den Schützen des Patenvereins HSG Windsbach und der Feuerwehrkapelle auf den Weg zu den neuen Würdenträgern, die in diesem Jahr aus einer Familie stammen.
Zum 5. Mal Schützenkönig und somit Schützenkaiser 2014 wurde Heinz Lang. Seine Tochter Michaela Lang stellte wiederholt ihr Können unter Beweis und siegte zum 3. Mal als Schützenkönigin. Der Würdentitel der Bogenkönigin ging dieses Jahr an

Birgit Noll, Bogen-Jugendkönigin wurde Lena Schlierf.
Zurück im Schützenheim konnte Martin Latteier, erster Schützenmeister, noch folgende Preise überreichen: den Jugendpokal an Markus Wachtler, den Bogenpokal an Silke Diwisch und der Gewehrpokal ging ebenso an Heinz Lang. Weitere 1. Plätze: Stefan Schlund (Adlerscheibe), Lena Schlierf (Sonderscheibe Jugend) und Mandy Ascheneller (Sonderscheibe Erwachsene). Auf den Meisterscheiben Bogen erzielten Elias-Jannis Grießmeier und Silke Diwisch die besten Ergebnisse in ihren Klassen.

Die Majestäten 2014: (v. li. n. re.) Birgit Noll, Heinz Lang mit Tochter Michaela und Lena Schlierf

Diakonie-Athleten gewinnen fünf Medaillen in Antwerpen

Sportler der Diakonie haben bei den europäischen Spielen der Special Olympics in Antwerpen insgesamt fünf Medaillen (zwei Mal Gold, einmal Silber und zwei Mal Bronze) geholt.
Kathrin Rehbehn und Dieter Schneiderbanger gewannen mit ihrer Mannschaft die Goldmedaille für das Team Germany in der Disziplin Boccia. Athletin Kathrin Rehbehn sicherte sich im Boccia Einzel zusätzlich eine Bronzemedaille und eine weitere Goldmedaille im Boccia Doppel zusammen mit Petra Wilhelm aus Hessen. Moritz Glotz ging beim Schwimmen an den Start und konnte erfolgreich die Bronzemedaille in der 4 x 25 Meter Langenstaffel nach Hause holen. Zudem belegte er mit neuen persönlichen Bestzeiten in der Disziplin Freistil auf 200 Meter und 400 Meter jeweils den 4. Platz. Die beiden Unified Basketballmannschaften, bestehend aus einer Damen-Mannschaft (Neuendettelsau) und einer Herren-Mannschaft (Bruckberg), konnten ebenfalls Erfolge verzeichnen: So gewannen die Damen im Auftaktspiel gegen Serbien mit 22:18. Gegen den Gastgeber Belgien mussten sie sich jedoch mit einem 19:18 durch einen letzten Freiwurf der Gegner geschlagen geben und verpassten so das Finale. Das Spiel um den dritten Platz konnten die Neuendettelsauer leider nicht für sich entscheiden und beendeten das Turnier mit einem zufriedenstellenden vierten Platz. Die Herren dagegen starteten mühsam in der Gruppenphase und konnten diese lediglich als Dritter abschließen. In dem Entscheidungsspiel gegen den Gastgeber Belgien zeigten sie jedoch absolute Bestleistung und sicherten sich den Finaleinzug. In dem entscheidenden Finale gegen den Favoriten Finnland konnten sich die Bruckberger die Goldmedaille trotz Verlängerung nicht erkämpfen und freuten sich über den zweiten Platz – und damit die Silbermedaille - im Turnier. Besonders auffällig war der wahrzunehmende Teamgeist und die Geschlossenheit der beiden Unified Mannschaften untereinander: „Wir haben uns in der gesamten Zeit gut verstanden und hatten viel Spaß miteinander – es war eine tolle Zeit“, so Basketball-Coach Martin Hötzl.

Weitere Infos zum Arbeitsfeld „Special Olympics“ gibt es bei Fachreferentin Petra Hinkl unter Telefon 83728 sowie unter www.behindertenhilfe-neuendettelsau.de

Die stolzen Athleten der Diakonie, die bei den europäischen Spielen der Special Olympics in Antwerpen teilgenommen hatten, freuten sich über ihre zahlreichen Medaillen.

Christen und Muslime brauchen einander

„Um Frieden zu schaffen, müssen Christen und Muslime zusammenarbeiten. Wir brauchen einander, um das Land voranzubringen.“ Für Dr. Leonard Mtaita gehört der Dialog zwischen den Religionen zu den wichtigsten Aufgaben eines Generalsekretärs des Nationalen Christenrates in Tansania. Bei einer Gesprächsrunde im Partnerschaftszentrum Mission EineWelt gab der Theologe einen Einblick in seine Aufgaben in dem Verbund von Kirchen.
Es sei vor allem eine Koordinationsaufgabe einerseits zwischen den assoziierten Mitgliedern, andererseits gehöre aber auch dazu, die Beziehungen zwischen der Regierung des ostafrikanischen Landes und den Kirchen in sozialen und wirtschaftlichen Fragen zu organisieren. In dieser Zusammenarbeit zu den politischen Verantwortungsträgern gelte es auch, die Kommunikation zu den Katholiken und den Muslimen im Auge zu haben. Wenn Kirchen Probleme mit staatlichen Stellen hätten, so Generalsekretär Mtaita, würden sie sich mit der Bitte um Unterstützung oft an ihn wenden.
Diese politische Arbeit des Christenrates sei auch deshalb eine der zentralen Aufgaben, weil zurzeit an der Änderung der Verfassung des Landes gearbeitet wird. Anfang der 1960er Jahre war aus dem damaligen Tanganjika und der Insel Sansibar das heutige Tansania entstanden. Die Revision der nach britischem Vorbild geschaffenen Verfassung aus dieser Zeit soll nach der Wahl im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Die Kirchen unterstützen dabei die Verankerung des bestehenden Mehrparteiensystems in der Verfassung. Zudem gebe es eine kontroverse Diskussion um die Anzahl der Parlamente nach der Verfassungsreform.
Es gehe aber auch um Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes, die den Christenrat beschäftigen. „Das Land ist reich an Bodenschätzen wie Erdgas.“ Es gebe aber große Unzufriedenheit, so Mtaita, weil die Regierung nicht transparent mache, was mit den Erlösen geschehe. Es habe aus diesem Grund auch Demonstrationen gegeben. „Wir treten dafür ein, dass die Erlöse aus der Erdgasgewinnung dem Land zugutekommen.“ Das könne auf Dauer dafür sorgen, dass die Rodung der Wälder zur Feuerholzgewinnung beendet wird. Im Nahrungsmittelbereich sei die Situation im Land stabil. „Tansania hat genug selbstproduzierte Nahrungsmittel und kann in diesem Bereich sogar exportieren.“
Eine weitere zentrale Aufgabe für ihn als Generalsekretär bestehe darin, den Dialog zwischen den Religionen voranzubringen. Das betreffe in erster Linie das Verhältnis von Christen und Muslimen. Aber es gäbe auch Konflikte innerhalb christlicher oder muslimischer Gruppen. Sein Hauptaugenmerk läge aber im christlich-muslimischen Dialog. Das Verhältnis zwi-

schen beiden Religionen sei lange friedlich gewesen. Mit einer Deklaration der Islam-Konferenz von Abuja im Jahr 1989 habe sich das geändert.
Seither gebe es den Versuch, mit einer groß angelegten Missionierung aus Tansania einen islamischen Staat zu machen. Im April 2012 sei die Situation eskaliert und es kam zu Übergriffen auf Christen und christliche Einrichtungen. Die christlichen Kirchen versuchten deshalb, die Spirale der Gewalt zu durchbrechen und im Dialog zu einem friedlichen Miteinander zu kommen.

Drei Bläser des Posaunenchores Reuth ausgezeichnet

Im Rahmen des Kirchweihgottesdienstes im Neuendettelsauer Ortsteil Reuth wurden kürzlich drei Mitglieder des Posaunenchores Reuth für insgesamt 145 Jahre treuen Bläserdienst geehrt und ausgezeichnet. Der Nürnberger Landesobmann vom Verband Evangelischer Posaunenchöre in Bayern, Pfarrer Matthias Cunradi, sprach in seiner Urkunde den drei Jubilaren „Herzliche Dankesgrüße und Segenswünsche für treuen Bläserdienst“ unter dem Geleitwort „Gebt unserem Gott die Ehre“ aus. In seiner Laudatio umriss Chorleiter Walter Schmidt kurz den Werdegang der drei Bläser und hob unter dem Beifall der anwesenden Gottesdienstbesucher deren Engagement und die Liebe zur Musik mit Tuba und Trompeten besonders hervor. Seit gut 65 Jahren gehört Erhard Steinbauer dem Posaunenchor Reuth an, und ist demnach einer der ältesten aktiven Bläser im Dekanat, wie Schmidt ausführte. Als 15-Jähriger sei Steinbauer dem Neuendettelsauer Posaunenchor, dem damaligen Dorfchor, beigetreten. Ältere Bläserkameraden brachten den Neulingen seinerzeit die ersten „rustikalen und dumpfen Töne“ auf dem Instrument bei, erinnerte sich der Jubilar. Damals stand als Notenmaterial lediglich das Choralbuch zur Verfügung, während heute die Gesamtliteratur ein Gewicht von neun Kilogramm aufweist. Steinbauer spielt die Tuba, ein Instrument, das dem Bläser den meisten Luftbedarf abverlangt. Bevor er im Herbst 2000 gänzlich nach Reuth kam, spielte Steinbauer in beiden Neuendettelsauer Posaunenchören, dabei erlebte er mehrere Chorleiter mit unterschiedlichen Vorlieben zu Musik und Rhythmen.
Ferner galt es, zwei Bläser für 40 Jahre aktiven Bläserdienst und Mitgliedschaft im Posaunenchor Reuth zu ehren: Günther Vollet und Dieter Stellwag. Beide gehören seit 1974 dazu und erlernten unter dem damaligen Chorleiter und Gründer des Posaunenchores, Fritz Weiß, das Musizieren mit der Trompete. Günther Vollet spielt im Posaunenchor die erste Stimme während Dieter Stellwag die zweite erklingen lässt. Beide wurden als treue und zuverlässige Bläser beschrieben, was auch für den Besuch der wöchentlichen Proben zutreffe, unterstrich Schmidt. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung wurde beiden Jubilaren das silberne Bläserabzeichen verliehen. Neben dem Chorleiter dankte auch Pfarrer Heiner Stahl von St. Nikolai, Neuendettelsau, den drei Jubilaren für ihre musikalische Bereicherung der Gottesdienste zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gläubigen.

Text + Foto: Klemens Hoppe

v.l.n.r. Günther Vollet, Erhard Steinbauer und Dieter Stellwag.

NIX LOS IN NEUENDETTELSAU??!!

Jugendzentrum Neuendettelsau, Tel.: 82241
- info@juz-nau.de -
Nikolai Youth Church – Tel.: Andreas Güntzel, 68 91 16
– www.nyc-neuendettelsau.de

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag im „Schülercafe“
von 12.00-14.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Donnerstag im
„Offenen Treff“ von 17.00 – 21.00 Uhr

Freitag im „Offenen Treff“ von 17.00-22.00 Uhr

Unser „Kids-Club“
(früher Jungschar von der 1.-4.Klasse) beginnt
wieder am 07.Oktober um 15.00 – 16.30 Uhr!!

Neue interessierte Kinder sind herzlich
willkommen!

Vom **2.-5. Oktober** findet ein **Gemeinschaftsprojekt des JUZ mit der Musikschule Rezat-Mönchswald** unter den Leitungen Sandra Mayer und Iris Querbach statt.
Die Aufführung des entstandenen Musicals **„Janosch: ich mach dich gesund kleiner Bär“** findet im Jugendzentrum (Wilh.-Löhe-Str. 26) am **5. Oktober um 16.00 Uhr** statt!

Kirchliche Nachrichten

St. Nikolai

Sonntag, 05.10.2014, Erntedankfest
9.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Reuth Pfr. Stahl
9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in St. Nikolai Pfr. Singer
10.15 Uhr Erntedank- Gottesdienst in Wernsbach, Pfr. Stahl

Freitag, 10.10.2014
8.30 Uhr Morgenandacht in St. Nikolai, Diakon Oelschläger
19.30 Uhr Gebetsandacht in St. Nikolai

Sonntag, 12.10.2014, 17. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Heiligem Abendmahl in St. Nikolai, gleichzeitig Kindergottesdienst im Löhehaus, Pfr. Stahl

St. Laurentius

Donnerstag, 02.10.2014
8.30 Uhr Matutin

Freitag, 03.10.2014
19.00 Uhr Abendandacht (Pfr.in Lefèvre)
Im Anschluss Gelegenheit zu seelsorgerlichem Gespräch oder Einzelbeichte

Samstag, 04.10.2014
9.00 Uhr Matutin
13.00 Uhr Gottesdienst in der Clinic (Ge.-Ref.in Steuer)
17.30 Uhr Vesper in der Christophoruskapelle
18.00 Uhr Vesper

Sonntag, 05.10.2014, Erntedankfest
9.30 Uhr Familien-Gottesdienst (Pfr. Lunkenheimer)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Schwarz)
18.00 Uhr Vesper

Montag, 06.10.2014
18.00 Uhr Morgenandacht

Dienstag, 07.10.2014
19.00 Uhr Komplet

Mittwoch, 08.10.2014
12.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst (HEP-Schule)
18.00 Uhr Gedenkgottesdienst,
anschließend Themenabend mit Buchpräsentation

Donnerstag, 09.10.2014
8.30 Uhr Matutin

Freitag, 10.10.2014
8.00 Uhr Morgenandacht
19.00 Uhr Segnungsgottesdienst (Vikarin Neitzel)
Im Anschluss Gelegenheit zu seelsorgerlichem Gespräch oder Einzelbeichte

Samstag, 11.10.2014
13.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Clinic Neuendettelsau (Diakonin Riedel)
17.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Herrn Dr. Enz
(Rektor Prof. Dr. h.c. Schoenauer)
19.00 Uhr Musikalische Abendandacht „Biblische Erzähllieder“
(Mezzosopranistin Vera Bitter)

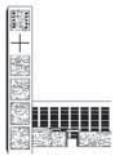
Sonntag, 12.10.2014, 17. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Hartmann),
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst in der Christophoruskapelle
(Pfr. Lunkenheimer)
18.00 Uhr Vesper mit Heiligem Abendmahl

Montag, 13.10.2014
8.00 Uhr Morgenandacht

Dienstag, 14.10.2014
19.00 Uhr Komplet

Mittwoch, 15.10.2014
8.00 Uhr Andacht für Mitarbeitende
19.00 Uhr Chorandacht (Windsbacher Knabenchor)

Donnerstag, 16.10.2014
8.30 Uhr Matutin



St. Franziskus

Mittwoch, 01.10.2014
15.30 Uhr Stählin-Heim: Wort-Gottes-Feier
20.15 Uhr Oratorium: Meditationsabend - Komm und sieh! (Mt 21,33-44)

Donnerstag, 02.10.2014
17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Freitag, 03.10.2014
16.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
19.00 Uhr Hl. Messe mit gestaltet von St. Nikolai zusammen mit ökumen. Posaunenchor Grevesmühlen

Samstag, 04.10.2014
19.00 Uhr Weinabend

Sonntag, 05.10.2014
09.30 Uhr Hochamt zu Erntedank als Familiengottesdienst mit Bewohnern der Einrichtungen
10.30 Uhr Kirchenstammtisch

Montag, 06.10.2014
18.00 Uhr Oratorium: Kontemplative Meditation

Dienstag, 07.10.2014
08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 08.10.2014
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe mit dem Dekanatsrat (mitgestaltet von der Trommelgruppe MIGcussion aus Dietenhofen)
Kollekte die Dekanatscaritas, Asylhilfe

Donnerstag, 09.10.2014
14.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10.10.2014
16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 11.10.2014
18.00 Uhr Wicklesgreuth: Vorabendmesse
19.00 Uhr Wicklesgreuth: Kirchenstammtisch im Bürgertreff am Bahnhof

Sonntag, 12.10.2014
09.30 Uhr Hochamt

Montag, 13.10.2014
18.00 Uhr Oratorium: Kontemplative Meditation

Dienstag, 14.10.2014
08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 15.10.2014
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
20.15 Uhr Oratorium: Meditationsabend - Komm und sieh! (Mt 22,15-21)

Beachten Sie bitte auch kurzfristige Änderungen in der Gottesdienstordnung, im Schaukasten oder im Internet: www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/neuendettelsau

Kleinanzeigen

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällungen, Wurzelstockfräsen, Entrümpelung u.v.m., Fa. D. Körber, Tel.: 1602

SPIELWAREN KAKADU, Tel.: 09874-1599

IMMOBILIE gesucht? KAUF- und MIETANGEBOTE täglich aktualisiert unter: Tel.: 09874 68860, bzw. www.hoegner.net

2 1/2 Zi. Mansarden Wohnung, Küche, Bad, 48m², in Neuendettelsau zum 01.11.2014 zu vermieten, 175,-€ + NK, Tel.: 09874-5264

LOHNSTEUERHILFEVEREIN - Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. Beratungsstelle Neuendettelsau (in der Passage), Tel.: 0162-6528096, E-Mail: Stefan.Arnold@vlh.de

Von Privat: 2 Tiefgaragenstellplätze (eingehaust) in Neuendettelsau, Aicherstr. 9, zu verkaufen od.mieten. Preis Verhandlungsbasis, 2 Min. vom K-Haus entfernt, Tel.: 0981-65059953 od. Handy: 0160-93287689

Krankenfahrten für alle Kassen
Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten
TAXI Schwetz
09874 4499
Ihr Neuendettelsauer TAXI

www.h-z-elektrosysteme.de
Hirschmann & Zucker
Elektrosysteme
Elektromeisterbetrieb
Mobil: (0170) 2 37 63 52
Rangaustr. 1 · 91560 Heilsbronn

2-Zi. Whg. in Nda, renovierte 31m², DG Whg. mit Keller, 230+NK+ Stellplatz, Tel.: 0170- 8015058

Zuverlässiger Mann für Gartenarbeit gesucht, Tel.: 4447

Planwagenfahrt für Familien. Den Sonnenaufgang oder die Abendstimmung bei einer Planwagenfahrt genießen. Infos/Anmeldung: 09872-3659312 · www.RossAktiv-Tours.de

Deutsches Rotes Kreuz
Geben Sie ein wenig, damit wir alles geben können.
Aus Liebe zum Menschen.
Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.
Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.
Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

www.kfz-aulitzky.de
KFZ-Aulitzky
AUTOFIT
Birkenhofstraße 8 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108 · Fax: 4845 · Mobil: 0171-1285237
RUND UM DEN WINTER !
• Wintercheck (31 Punkte) 18,00 €
• Räderwechsel ohne wuchten 18,00 €
• Räderwechsel (Stahlfelge) m. wuchten 22,00 €
• Räderwechsel (Alufelge) m. wuchten 25,00 €
• Reifeneinlagerung 20,00 €
LICHT TEST '14
Alle Preise incl. MwSt.
Viele gängige Markenwinterreifen (auch günstige), kurzfristig verfügbar
DUNLOP MICHELIN VREDESTEIN

Wir heiraten

Susanna Meyer-Mintel — *Dr. Gerhard Schreiber*

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, den 4. Oktober 2014, um 15:30 Uhr in St. Laurentius, Neuendettelsau, statt.

Niemals empfindet man die Hand Gottes kräftiger über sich, als wenn man die Jahre vergangenen Lebens betrachtet. (Martin Luther)

„Maja“ Maria Martha Schuster

* 10.06.1929 † 17.09.2014

Herzlichen Dank!

Alle Familien Schuster danken für die große Anteilnahme!

Danke sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Maja

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Danke für die herzliche Anteilnahme ihrer Kolleginnen und Kollegen aus dem Missionshaus.

Herzlichen Dank für die liebevolle Hilfe den Ärzten und Schwestern der Clinic Neuendettelsau für alle Hilfe aus der Familie und für alle Begleitung und Gebete.

Danke Herrn Pfarrer Singer für die liebevolle und persönliche Begleitung ebenso Frau Gardonyi und Frau Grünert für die musikalische Bereicherung des Trauergottesdienstes.

Herzlichen Dank sagen wir auch allen, die uns auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme schenkten.

Wir danken herzlich allen, die für die Frauenarbeit in Papua Neuguinea gespendet haben!

Danke!

Sie haben Fragen zu

Sucht… ?

Alkohol, Drogen, Medikamente…

Diakonie Ansbach

Wir sind für Sie da

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
-Suchtberatung –
Karolinenstr. 29, 91522 Ansbach, Tel. 0981-96 90 622
suchtberatung@diakonie-ansbach.de, www. diakonie-ansbach.de

Hilfe in Trauerfällen: Bestattungen - Boas GmbH

Tel. (09874) 3 44 • oder Mobil: 0173/3 50 72 20
91564 Neuendettelsau
Erd- und Feuerbestattungen • Sarglager • Überführung auch in Krankenanstalten u. Altenheimen • Bestattungen u. -Überführungsfahrten auf allen regionalen Friedhöfen möglich
Tag und Nacht erreichbar

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Gasthof Keim

Restaurant - Biergarten
Fränkische Spezialitäten
Partyservice

Einladung zu unserer Fischkirchweih

vom 3.-5.10.14

- gebackene Karpfen
- Karpfenfilet
- Karpfenchips
- Entenbraten
- und unsere reichhaltige Speisekarte

Familie Keim freut sich auf Ihren Besuch!

Bahnhofstraße 34 · 91564 Neuendettelsau
Telefon 09874/4247

b&z Immoservice

Ihr Makler für Immobilien und Finanzierung

Markus Zachmann
Inhaber

Bernd Barthmus
Inhaber

Pfaffenweg 2a, 91564 Neuendettelsau
Telefon: 09872 / 957 48 56
Telefax: 09872 / 957 48 57

Besuchen Sie uns unter:
www.bz-immoservice.de

Ihr Dienstleister für:
Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung
Immobiliensuche

Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Marktwert-einschätzung Ihrer Immobilie!

ivd Mitglied im IVD Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

Manche Gäste kommen ungebeten!

Gebäudesicherheit vom Schreiner

Ob Abwehr von Langfingern, Insekten, Hitze, Kälte oder Feuer – als qualifizierter Fachbetrieb Gebäudesicherheit stellen wir sicher, dass Unerwünschtes draußen bleibt. Wir sind der Partner zum Schutz Ihrer vier Wände und beraten Sie in allen Fragen zur Planung, Nachrüstung und Wartung. Machen Sie den S-Check für Ihr Zuhause!

ARLT
Birkenhofstraße 14
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 / 6893-0
www.arlt-fensterbau.de

ELECTRONIC MEISTERBETRIEB LANG

Erich Lang
Sonnenstraße 51
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/504723
Mobil: 0171/3725053
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Beratung und Verkauf

Reparaturservice für alle Fabrikate

- Fernseher
- Video
- CD-Spieler
- DVD-Player
- Autoradios
- Musikanlagen
- Videokameras
- Handy's
- Fernbedienungen
- Akku's
- Satelliten-Anlagen
- u.v.m.

Ihr Profi seit 1990

Wir suchen laufend Wohnungen, Häuser und Grundstücke.

RINGLER Immobilien

Bahnhofstraße 13a
91560 Heilsbronn

✆ 09872 8212

ivd Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

ringler-immobilien@t-online.de
www.ringler-immobilien.de

RECHTSANWALTSKANZLEI IRKES

RJ

Thomas Irkes
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Heilsbronner Straße 4 • Die Passage • 91564 Neuendettelsau
Telefon 09874 / 68 71 50 • Telefax 09874 / 68 71 55
www.rechtsanwalt-irkes.de • irkes@t-online.de

www.awr-autodoctor.de
www.awr-easydenn.de
AWR

Schlechte Sicht?

Alte, matte Scheinwerfer?
Probleme beim Tüv?

Wir restaurieren ihre Scheinwerfer kostengünstig.

• Lackreparaturen • Scheibenreparatur u.- Austausch • Fahrzeugaufbereitungen
• Tönungsfolieneinbau • Nano-Veredelungen • KFZ - Ersatzteile von A - Z
• Dellenentfernung • Shop für Fahrzeugreinigungs-Tuning-Zubehör und Pflegemittel

Bahnhofstr. 16 • 91564 Neuendettelsau Tel.: 0175 / 24 75 722

NEU: E-Zigaretten Liquids Zubehör
Wunschliquids
Aktions-Set-Preise

Pizzeria Da Remo
Heilsbronner Str. 26
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874 / 50 76 47 0

Warme Küche von 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Neue Speisekarte und Tagesangebote

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Donnerstag + Freitag
frische Fischgerichte

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!

Montags Ruhetag

Preise und Anzeigengrößen des ***Amts- und Mitteilungsblattes*** *finden Sie unter:* ***www.habewind.de***

Schmeckt...

Donnerstag, 02.10.
Kotelett oder Schollenfilet
dazu Kartoffel-Endiviensalat 5,00

Montag, 06.10.
ital. Lasagne mit kleinem Salat 4,50

Dienstag, 07.10.
Gyrosteller mit Tzatziky und Reis 4,60
oder Nudelpfanne mit Pute 4,20

Mittwoch, 08.10.
Rindergulasch mit Semmelkloß 5,00
Erbsensuppe mit Wiener Würstchen 3,80

Donnerstag, 09.10.
Kasseler Rippchen
mit Blumenkohl Ofenkartoffeln 4,80

Freitag, 10.10.
Fischfilet in Dillrahmsoße mit Gemüsereis 5,00
oder Germknödel in Vanillesoße 3,80

Ausführlicher Speiseplan
unter www.metzgerei-neukam.de

Das heiße Angebot vom 6.-10.10.2014:
Bratensemmel 1,50 €

Ihr Samstagseinkauf mit kl. Snack od. Kaffee gratis!!

Ihre Neukams mit Team

METZGEREI NEUKAM

Seit 45 Jahren erstklassige Qualität aus Neuendettelsau – besser Sie wissen, wo Ihr Fleisch herkommt.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7-18 Uhr, Sa 7-12.30 Uhr

Neuendettelsau • Hauptstr. 34
Tel. 0 98 74 / 42 02
www.metzgerei-neukam.de

Kreative Betreuungsgruppe

ein Angebot für Menschen mit dem Krankheitsbild Demenz

Wir bieten
• therapeutische Betreuungsangebote
• Entlastung pflegender Angehöriger
• Erleben einer Gemeinschaft
• bei Bedarf Sonderpreise für Abholung mit dem Taxi

Die Finanzierung unseres Angebotes ist bei bekannter Diagnose Demenz gesichert.
Dieses Angebot wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Betreuungsangebote in
• Neuendettelsau | dienstags von 14.30 – 17.00 Uhr
Therese-Stählin-Heim
• Diakoniestation Windsbach | mittwochs von 14.30 – 17.00 Uhr

Mehr Informationen und Anmeldung unter
• Seniorenheime Neuendettelsau 09874 8-4269
• Diakoniestation Neuendettelsau / Windsbach 09874 66035

Diakonie Windsbach
Diakonie Neuendettelsau

Solarstrom ROTH
grüne Produkte ...und mehr
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Super Cook SC110 Küchenmaschine
zum Kochen, Braten, Backen

Wollen Sie dieses Gerät kennenlernen?

Dann melden Sie sich gleich zum Vorführabend am 15.10.2014 um 17.00 Uhr an!
Mehr Infos auf unserer Homepage

Tel.: 09874 / 50 450-0 www.solarstrom-roth.de

Alle Formulare des
Amts- und Mitteilungsblattes
finden Sie unter: **www.habewind.de**

Metzgerei Krug
Höchste Qualität
Große Auswahl
Freundlicher Service
Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

nur am Samstag, den 04.10.
Rinderroastbeef 100g 1,69 €

nur am Samstag, den 11.10.
Schweinekrustenbraten 100g --,69 €

Unseren Speiseplan und die aktuellen Wochenangebote finden Sie unter:
www.metzgereikrug.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 7 - 18 Uhr
Sa. von 7 - 12 Uhr
Tel.: 09874-6897375
www.metzgereikrug.de
in der Passage
Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau

Ingenieurbüro Batke & Partner
Tiefbau · Ingenieurbau · GIS
Umwelttechnik · Vermessungen
91126 Kammerstein · Mainbachstr. 7a
09122-93740 · www.tiefbau-planer.de

Die Hofläden Gustenfelden im Schwabachtal
www.gustenfelden.com
Jeden Samstag am Diakoniemarktplatz
von 8.00 - 12.00 Uhr
Schwabachtaler Obst, frisches Gemüse aus der Region,
Milch und Milchprodukte sowie Geflügel und Eier

Diakonie Neuendettelsau

Metzgerei Tel.: 09874/8-2267

Angebote 29.09. - 04.10.2014

magerer Rinderbraten aus eigener Schlachtung	1 kg	9,90 €
saftiger Bierschinken	100 g	1,10 €

Angebote 06.10. - 11.10.2014

Gulasch gemischt von Rind und Schwein	1 kg	7,50 €
Fleischwurt mager, frisch aus dem Rauch	100 g	0,79 €

Freitag heiße Theke: Schaschliktopf

Bäckerei Tel.: 09874/8-2252

Angebot 29.09. - 04.10.2014

Köstliches in der Herbstzeit:

Süße Nußkämme	2 Stück	1,79 €
Schnittsemmeln	4 Stück	1,08 €

Angebot 06.10. - 11.10.2014

Das Team der Bäckerei empfiehlt:

Herzhafte Roggensemmeln	2 Stück	0,88 €
Kräftiges Vollkornbrot	1000 g	2,49 €

Wochenendmarkt am Samstag
von 8.00 - 12.00 Uhr

- Sie als Angehörige, kümmern sich um die Betroffenen weitgehend selbst?
- Sie brauchen auch einmal Zeit für eigene Erledigungen, Arztbesuche, Einkäufe?
- Sie wollen einmal Ausspannen und neue Kraft tanken?
- Wir bieten Ihnen ...

Stundenweise Betreuung zu Ihrer Entlastung!
oder Kurzzeitpflege in häuslicher Umgebung

z. B. bei Urlaub, Krankheit
als Alternative zum Pflegeheim

Bei bestehender Pflegestufe werden diese Kosten teilweise übernommen.
Gerne beraten wir Sie persönlich, um eine individuelle Lösung zu finden!

Ambulanter Pflegedienst
Klupper & Laicht
Telefon 09874/45 48

ausschneiden, aufheben oder gleich anrufen

BAUSPENGLEREI
körber
Meister Fachbetrieb

- Spenglerarbeiten aller Art
- Balkon- und Terrassen-isolierung
- Dachreparaturen
- Fachgerechter Abbruch und Entsorgung von Asbestzementerzeugnissen

Bauspenglerei Walter Körber
91564 Neuendettelsau
Telefon 0 98 74 / 15 30
Mobil 01 71 / 8 35 06 31

Anzeigenschluss

für die nächste Ausgabe (Nr. 21)
ist **Mittwoch, 08. Oktober 2014, 12.00 Uhr.**

Erscheinung ist am 15. Oktober 2014.

Anzeigenannahme:
Werbeagentur Habewind, Friedrich-Bauer-Str. 6a,
91564 Neuendettelsau, Tel.: 09874-689683,
Fax: 09874-689684, Email: amtsblatt@habewind.de,
Internet: www.habewind.de

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuendettelsau

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuendettelsau

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
1. BGM Gerhard Korn, Gemeindeverwaltung - sowie für alle Artikel ohne Namenszeichen, Tel.: 09874-502-44, E-mail: kerstin.schmoll@neuendettelsau.eu

Anzeigenannahme und -verwaltung: Werbeagentur Habewind, Friedrich-Bauer-Straße 6a, 91564 Neuendettelsau, Tel.: 09874-689 683, Fax: 09874-689 684, E-mail: amtsblatt@habewind.de, Internet: www.habewind.de

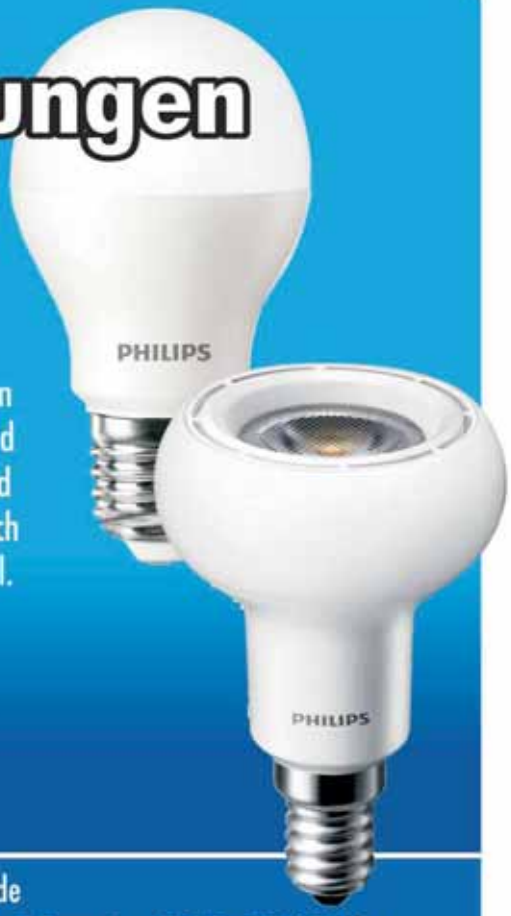
Druck: PuK Krämmer GmbH, Nürnberger Str. 7, 91217 Hersbruck

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Cleverste Lichtlösungen mit LED-Technik

TOP BERATUNG

Starten Sie mit uns in die Energie sparende Zukunft: Wir präsentieren Ihnen die neusten LED-Leuchten für jeden Bedarf und Anspruch. Schonen Sie Umwelt und Geldbeutel und überzeugen Sie sich selbst von unserer großen Auswahl. Wir beraten Sie gerne!



EURONICS Franke

91564 Neuendettelsau | Hauptstraße 27 | T 09874 4207 | info@elektro-franke.de
Wir sind für Sie da: **Montag - Freitag 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr | Samstag 9.00 - 13.00 Uhr**

MODE rühl Zick-Zack Tel.: 09874-1350
NEUENDETTELSAU
www.moderuehl.de

Neue MORE & MORE Kollektion eingetroffen

Modetag: Donnerstag jeden Donnerstag: neue Lieferung dazu: Kaffee, Getränke und Kekse

Mode für Dich

Kompetente Beratung im Fachgeschäft ihres Vertrauens
SCHUHHAUS LEHR
Tel.: 09874-66994

Stiefel- und Stiefeletten Kollektion von Gabor rieker Tamaris

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr · Sa: 9-13 Uhr
Heilsbronner Str. 2 - 4 91564 Neuendettelsau
die Passage

Die Höwigs
...alles rund um's Auto
Heilsbronner Straße 18-22 • 91564 Neuendettelsau

- Auspuffservice
- Bremsenservice
- Reifenservice
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Steinschlagreparatur
- Gebrauchtwagen
- HU/AU
- Glasservice
- Scheibentönung

www.diehoenigs.com

PEUGEOT
Telefon: 09874/1231 Email: info@diehoenigs.com

autobund AUTORISIERTER PARTNER

AVIA
Telefon: 09874/6899686 Email: avia@diehoenigs.com

GLS Paket SHOP